

## Ergriffenheit

Nachdem meine Kamera deutlich mehr als 10.000 Bilder schoss(?), hat sie "EISKALT den Geist aufgegeben", wie man so sagt. Wäre es anders, könnten Fotos es vielleicht beweisen, also das, was jetzt kommt.

Seit einigen Tagen - keine genaue Ahnung, wie lange schon - sehe ich einen größeren Lieferwagen? - wie man auch sagen kann - einem mobilen Straßen-Einsatz-Kommando-Fahrzeug gleich. Jedenfalls strotzt an seiner Seite ein werbendes Bild mit einem rollenden Reifen längs eines Mittelstreifens und einer Aufschrift - VÖLLIG DANEBEN:

Nur griffige Straßen

bieten Sicherheit!

Wir messen für Sie!

Wir beraten Sie!

MORD SCHIRM (Anmerkung der Anstands-Re-Aktion: Name geändert!)

Nun fehlt mir - offen gestanden - diesbezüglich wirklich jegliche Phantasie, mir vorzustellen, wozu es - menschlich betrachtet - nützlich sein will.

Immerhin gibt es WC (Wohl kaum) sonst in der Natur, einen derartig schwachen ... Wach-Sinn?

Diese Geschichte ergab sich, als ich des Morgens gleich nach dem Frühstück - wie häufig üblich - zum Rauchen auf den Balkon getreten bin. Ich blickte in die übliche Runde, lauschte den Glocken, denn es war Sonntag, blickte auf diverse schleichende Tatzeln - sogar jüngere dabei - die dem nervenden Geläut gelassen? mit Stock und Kind entgegen schritten und plötzlich erinnerte ich mich, bevor ich weiter die kleinere Fläche beschritt:

HALT!

Stopp!

Auge 1 + 2!

Schaut!

Nach unten!

Auf den Boden!

Also natürlich auf die geflieste Fläche des Balkons und ... schau nur genauer, dann bemerkst du sie...?

Die kleinen Grabler ... Augenblicklich waren es erkennbar nur (NDR 1, "?", 3, 4) nur 2, die mein Blickfeld – gemessen an ihrer Kleinigkeit – relativ hastig durchschritten, also nur 2 von letztlich scheinbar unendlich vielen...

-----  
-----

...Ameisen ... (1 bis 40 mm lange Hautflügler mit etwa 15.000 meist tropischen Arten), die - unbegreiflich - unerschöpflich den glatten Boden mit ihren Beinchen "durchheilten"?

Übrigens scheinbar tatsächlich ohne jegliche Sicherheit einer bigotten Griffigkeit,

und ich?

Staune erneut über die instinktiven Absichten einer grenzenlos absichtslosen Natur sowie die scheinbar gedankenlose Kleingeistigkeit einer Spezies, die sich selbst als MENSCH bezeichnet und selbst mit "griffiger Sicherheit, versucht, einen guten Teuro zu machen, oder ist es "ein völlig natürlicher Forscherdrang dieser Spezies", selbst den Geist des Asphalts - vermessend - zu ergründen...?

Was denkst du?

Macht es wohl Sinn, dieses "Institut für Griffigkeitsmessung" aus den blühenden? Landschaften eines Engels? zu bitten? den Balkon zu betasten, um ihm weniger Begrifflichkeit zu bescheinigen oder gar schlecht redend zu beschönigen...?

2 PS?

Nach ungefähr 1,5 weiteren Stunden stand ich erneut auf dem Balkon, schaute kurz dem Lustigen? Treiben der Kirchenaustrittsbesucher? und wandte mich dann erneut den Fliesen ... ZU. Immer noch - scheinbar unverändert - die beiden Kleinen, krabbelnd auf den kaltglatten Fliesen, die augenblicklich offenbar ihre Welt bedeuten. Ein wenig weiter und zu Ende geraucht, den Blick und die rechte Hand auf den mit Klarwasser gefüllten Marmel-Laden-Topf Ziel gerichtet, um die Kippe zu ersaufen und gleich danach ... der Blick ... erneut ... zurück ... zu den griffigen Fliesen ... und ... die ... Ameisen...?

Spurlos verschwunden!

Ungefähr eine Minute weitergeblickt, sie aber ... blieben den vergeblichen Blicken entzogen...

Hab ich sie hohl-möglich platt gemacht? Haben sie sich schlafen gelegt oder hatten sie schlicht die Faxen dicke und haben sich - bloß so - meiner augenblicklich auf Ergriffenheit bedachten Begrifflichkeit entzogen...?

Aber - Gut sei Dank! - nur 15 Minuten später krabbelten sie fast einträchtig wieder nebeneinander hin und wieder her;; aber Achtung! Jetzt wird`s für sie gefährlich, denn meine MAMA beginnt sie zu wischen, die Fliesen, und ob sie sie sieht, Mitleid empfindet oder gar Erbarmen für diese unermüdlichen Grabler zeigt und ... drum ... herum ... wischt...?

Na...?

Was denkst du?

Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, die gleiche Prozedur. Augen schauen auf den Boden, helfen zählen, und?

Es wird gefährlich...?

5 ... !!!!!

Kleine Grabler werfen kleine leisere Schatten, das stehend rollende Institut wartet ... abseits ... geduldig...?

Auf deinen Auftrag...?

Hätten sie doch - so wie "Meine Bank" stets gern?

Fabuliert:

"Rufen Sie jetzt an!"

oder wenigstens:

"Sprechen Sie uns an!"

an die Seite geschmiert, wer weiß?

Vielleicht rief ich ihn an ... den ... glühenden ... Osten...?

Ungefähr einen Monat später hat das Institut den Glauben verloren, aus ihm ist ein LABOR für HEIDEN geworden und im FOND des Wagens ... wartet eine gründlich? ausgelesene Bild u.a. mit vielen Spott-Bildern - Gut sei Dank! - auf ihre endlich ... endgültige Entsorgung...

1 PS: Was hatten diese kleinen „Grabler“ überhaupt auf dem Balkon zu suchen?

Vielleicht finde ich sie wieder, in einer weiteren Geschichte dazu. Soviel kann ich dir schon JETZT verraten ... Es dauerte noch eine gewisse Weile, dann wurde offenbar: der Balkon war nur ein kleiner Teil einer Ameisenstraße, die – ich weiß nicht wo – zu einem Tunnel, der direkt ins Wohnzimmer führt, und von dort ... in den 3. Stock – Hochpattère – eines Schrankes mit Souvenirs meiner Mama, in dem u.a. – und da staunt selbst „DIE ZANGE ZUR BOWLE“ und reißt das Maul? noch weiter ... auf ... – jahrelang ein Zuckerhut – wie im Mittel, Alter? - auf seine „Verbrennung“ wartete, aber da das ganz offenbar – bis heute – nicht geschah...

NA?

Du ahnst vielleicht, warum ich sie als „Grabler“ bezeichne, sie wussten intuitiv von dieser „Hör Zu“ auch ... “Für Sie“ ... Leckerei und haben sich – natürlich liebevoll? – nachhaltig? ... darum mit „Bild kämpft“ “Für Sie“? ... "Quick" mit "Bunte" ... auf einem anderen ... /? gekümmert?

Als das schließlich endgültig klar geworden war, fand der CORCOVADO? sein keineswegs sehr mehr überraschendes Ende und landete ... „FLUGS IM MÜLL“ ewiger Geschichten ... und der “SPUK“? auf dieser Straße...?

Selbst “HEUTE“, 8 Jahre später mit den “TAGES-SCHLAUEN“? ... habe ich von „MORD SCHIRM“, “HEIDEN“ & Adressen ... auf Bild-Fläche jedenfalls ... nichts mehr ... GEH-HÖRT...?

Beschreibung:

Auch meine Mama konnte sich ein klammheimliches Lachen kaum untersagen, als die Fakten offen auf dem Tisch lagen. Der Zuckerhut – so meine ich mich zu erinnern – hatte bereits einschlägig an Substanz verloren, und der „Umschlag – aus durchsichtigem Cellophan – begann ... bereits flatterhaft ... den restlichen ... Zwerg ... deflorierend ... zu ... umflore...

